

Medikamentengabe

Beitrag von „chemie77“ vom 15. November 2014 10:12

@ Annasun: Genau, das finde ich eben auch. Ich fühle mich nicht in der Lage, auch noch die Notwendigkeit einer Tablettengabe einzuschätzen. Ich kann die Klassenlehrerin nicht verstehen, dass sie dem Zugestimmt hat (wahrscheinlich zum Teil Hilflosigkeit einer recht jungen Kollegin).

Ich finde es übrigens ganz grundsätzlich eine bedenkliche Einstellung, schlechtes Benehmen von Schülern auf eine zu geringe Tablettendosis zurückzuführen (und es damit quasi zu entschuldigen). Ein Kind mit 12 Jahren hat ja hoffentlich schon ein gewisses Maß an Selbstkontrolle erlernt und sollte es verhindern können, völlig auszurasen wenn das Doping nachlässt. Aber vermutlich musste er das gar nicht lernen, wenn er bis jetzt immer die Verantwortlichkeit für sein Verhalten nach außen tragen konnte. Aber das ist ja wieder ein anderes, kontroverses Thema :-/